

Modern.
Menschlich.
Megaherz.



Marktgemeinde Michelhausen

GEMEINDE

Post



Aus dem Inhalt

**Kinderbetreuung
Sozialfonds
15 Jahre KommReal**



Amtliche Nachrichten und Informationen des Bürgermeisters
Ausgabe Nr. 97 | Dezember 2022

Zusammenstehen als Gebot fürs Heute und Morgen

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Gemeinde!

Erinnern Sie sich noch an die großen Augen Ihrer Kinder oder Enkelkinder, als sie am Heiligen Abend vor dem erleuchteten Christbaum gestanden sind? Funkelnde Augen als Ausdruck der Freude und Überraschung. Weihnachten als „Augen-Öffner“. Nicht nur für Lichterglanz und Geschenke, sondern für unser Leben generell – gerade in einer Zeit, die so manchem einiges abverlangt und uns als Gemeinschaft insgesamt auf die Probe stellt.

Nach den zwei Corona-Jahren machen uns aktuell die gestiegenen Kosten für Energie und Strom sowie die Preissteigerungen in sämtlichen Lebensbereichen zu schaffen. Auch wir als Gemeinde sind gefordert. Wir müssen sparsam mit dem zur Verfügung stehenden Geld umgehen und uns auf die Kernaufgaben, die wir als Gemeinde zu erledigen haben, konzentrieren. Eine dieser Kernaufgaben ist, für das Wohl der Kinder zu sorgen. Was sich diesbezüglich in unserer Gemeinde tut, lesen Sie auf den Seiten 4 bis 9.

Die Antwort auf die Herausforderungen unserer Zeit lautet mehr denn je: Zusammenstehen. Oder wie es der rumänisch-amerikanische Schriftsteller und Friedensnobelpreisträger Elie Wiesel (1928 – 2016) treffend formulierte: „Niemand von uns kann so viel bewirken wie wir alle miteinander!“

Nehmen wir uns diesen Satz als Kompass für das kommende Jahr und gehen wir mit dieser Einstellung an die anstehenden Aufgaben heran.

So wünsche ich ein besinnliches Weihnachtsfest, das unseren Kleinen wieder ein Strahlen ins Gesicht und uns allen ein wenig Freude und Hoffnung in die Herzen zaubert. Und im Neuen Jahr möge uns alle Glück und Gesundheit, Erfolg und Wohlergehen begleiten. Alles erdenklich Gute!

Ihr Bürgermeister



Inhalt

Vorwort Bürgermeister	3
A AKTUELLES	4
Nachmittagsbetreuung NÖ Jugend-Partnergemeinde Kinderbetreuung	
G GEMEINDE	10
Landtagswahl Budget 2023 Heizkostenzuschuss Sozialfonds Bürgermeisterempfang Gelbe Säcke Richtig heizen Adventbaumbelichtung	
R KOMMREAL	22
15 Jahre KommReal	
F FEUERWEHR	26
FF Michelhausen FF Michelndorf	
V VEREINE	27
ÖKB Musikverein Theaterverein Sport Union SV Rust Senioren	
Aktuelle KURZMELDUNGEN	34
J JUBILÄEN	36
Vor den Vorhang	
S STATISTISCHES	38
Geburten & Sterbefälle	
GemeindeINFO	39
Frohe WEIHNACHTEN	40



GEMEINDEPost
Ausgabe 97 | Dezember 2022

Medieninhaber/Herausgeber:
Marktgemeinde Michelhausen
3451 Michelhausen, Tullnerstraße 16

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Bernhard Heintl
Redaktion: **Dominik Riedmayer**

Fotos und Abbildungen:
© Marktgemeinde Michelhausen
(wenn bei den Bildern nicht anders angeführt)
Foto Titel & Rückseite iStock

Gestaltung:
EVENT + Design F.J.Ganser KG, 3451 Rust
Druck: **Druckerei Eigner, Tullner Straße 49,**
3040 Tausendblum/Neulengbach

Schulische Nachmittagsbetreuung feierlich eröffnet

Talentezentrum Michelhausen wächst weiter

Ein weiterer Mosaikstein des Talentezentrums Michelhausen wurde nach rund 14 Monaten Bauzeit offiziell eröffnet. Im Rahmen eines Festaktes im Turnsaal wurden die neuen Räumlichkeiten der Schulischen Nachmittagsbetreuung feierlich eingeweiht. Bürgermeister Bernhard Heidl und Vizebürgermeister Eduard Sanda konnten dazu Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Katharina Rokvic vom Hilfswerk NÖ Geschäftsbereichsleitung Kinder/Jugend und Familie, Pfarrer Jan Dudka, die Direktorin der Volksschule Angelika Beer, den regionalen Bildungsmanager Helmut Zehetmayer sowie zahlreiche weitere Gäste begrüßen. Landesrätin Teschl-Hofmeister gratulierte zu dieser neuen Errungenschaft und betonte die steigende Wichtigkeit schulischer Ausbildung und Betreuung. Bürgermeister Heidl bezeichnete das neue Gebäude als „sichtbares Bekenntnis zu unseren Kindern und Familien.“

Der Festakt wurde von den Kindern der Volksschule mit Liedern und Gedichten umrahmt (Foto rechte Seite oben). Die Bläser- und Rhythmusklassen unter der Leitung von Musikschuldirektor Andreas Simbeni begeisterten mit ihren Auftritten. Besonderen Applaus erhielten auch die beiden jungen Moderatoren Sophia und Felix, die gekonnt durch den Vormittag führten. Im Anschluss lud der Elternverein der Volksschule zu einem Imbiss.

Das Team der schulischen Nachmittagsbetreuung rund um Michaela Praßl präsentierte die Räumlichkeiten und bot bei einem Adventmarkt Selbstgebasteltes an.

Am Projekt beteiligte Firmen

- BAUMANN/GLAS/1886 GmbH *Fenster*
- Dorma Hüppe Austria GmbH *Trennwand*
- Ebner & Partner Planungs GmbH & Co KG *Planung, ÖBA*
- Gebr. Haider Bauunternehmung GmbH *Außenanlagen*
- HB 24 Haustechnik InstallationsgmbH *Fliesenleger, HLS*
- IGP ZT GmbH *Statik*
- Ing. Hans Drascher Ges.m.b.H. *Flachdach*
- Kone AG *Aufzug*
- konmet Alu Produktions-, Montage- und VertriebsgmbH *Aluglas*
- LICO Isolierbau GmbH *Trockenbau*
- Leitzinger Bau GmbH *Baumeister*
- Malermeister Martin Regenspurger *Maler*
- Piller Schul- u. Objekteinrichtungen GmbH *Einrichtung*
- PSP Holz GmbH *Bautischler*
- Rhode Oberflächentechnik *Bodenbeschichtung*
- Sanda Elektrik *Elektro*
- Schinnerl Metallbau GmbH *Schlosser*
- THS Tischlerei & Handwerk Sappert Herbert e.U. *Küche*
- Wert-Böden Meisterbetrieb Kimberly Tuschill n.p.EU *Bodenleger*



Was wurde gemacht
 4 Gruppenräume
 Zentralgarderobe
 für gesamten
 Gebäudekomplex (inkl. Volksschule)
 Hauswirtschaftsraum
 Speisesaal
 Küche
 WC



v.l.n.r. Eduard Sanda, Angelika Beer, Katharina Rokvic, Christiane Teschl-Hofmeister, Jan Dudka, Michaela Praßl, Bernhard Heidl, vorne v.l.n.r. Nachwuchsmoderatoren Felix und Sophia

AKTUELLES A

NÖ-Jugend-Partnergemeinde

Michelhausen ausgezeichnet

Bei einer feierlichen Festveranstaltung in Tulln wurde die Marktgemeinde Michelhausen als „NÖ Jugend-Partnergemeinde“ ausgezeichnet. Bürgermeister Bernhard Heidl, Jugendgemeinderat LAbg. Bernhard Heinrichsberger sowie die Vorsitzende des Sozialstrukturausschusses GGR Daniela Schodt nahmen die Zertifizierung und die Urkunde aus den Händen von Jugend-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister entgegen. Die Zertifizierung als „NÖ Jugend-Partnergemeinde“ ist bis 2024 gültig und für die Gemeinde ein besonderes Qualitätszeichen, das Jugendarbeit mit hoher Qualität und umfangreichem Angebot aufzeigt. Um zur Jugend-Partnergemeinde ernannt zu werden, müssen entsprechende Aktivitäten in der Jugendarbeit nachgewiesen werden.

Der Bogen der Kriterien spannt sich von der aktiven Mitbeteiligung junger Menschen, dem Freizeitangebot für Jugendliche bis hin zum innovativen Jugend-Fun-Court.

„Diese Auszeichnung ist zum einen Bestätigung für das, was wir im Interesse unserer Jugend in der Gemeinde bereits erreichen konnten. Zum anderen ist es aber auch Auftrag und Motivation, weiterhin am Ball zu bleiben und sinnvolle Initiativen für die und mit den jungen Menschen umzusetzen“, so Bgm. Heidl. „Mit der Aktion NÖ Jugend-Partnergemeinde ist gewährleistet, dass Jugendarbeit keine einmalige, sondern eine langfristige Investition in die Zukunft unserer Gemeinde und Jugend ist“, so GGR Schodt und GGR Heinrichsberger.



v.l.n.r. GGR Bernhard Heinrichsberger, Jugend-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, GGR Daniela Schodt, BGM Bernhard Heidl. Foto: NLK_Burchhart

Beste Kinderbetreuung in NÖ

Höchstmögliche Bewertung für Michelhausen

Die Marktgemeinde Michelhausen wurde vor kurzem als **Vorzugsschüler in Sachen Kinderbetreuung** ausgezeichnet. „Im sogenannten Kinderbetreuungsatlas der Arbeiterkammer wird unserer Gemeinde ein hervorragendes Zeugnis ausgestellt. Wir wurden mit der höchstmöglichen Note bewertet“, freut sich Bürgermeister Bernhard Heidl. Insgesamt erfüllen nur 13 Gemeinden in ganz Niederösterreich die höchste Kriterienstufe „VIF+“. Im Bezirk sind es überhaupt nur zwei, nämlich Michelhausen und die Stadt Tulln.



Foto iStock

Die Abkürzung VIF steht für Vereinbarkeitsindikator für Familie und Beruf (VIF). Als Kriterien, nach denen bewertet wird, gelten:

- **mindestens 47 Wochen im Kindergartenjahr geöffnet**
- **(dh. max. 5 Wochen bzw. 25 Tage geschlossen)**
- **mindestens 45 Stunden pro Woche werktags von Montag bis Freitag geöffnet**
- **an vier Tagen wöchentlich mindestens 9½ Stunden geöffnet (z.B. Mo-Do 7:00-16:30)**
- **Angebot von einem (warmen) Mittagessen für die Kinder**

„Unser umfassendes, modernes und qualitativ hochwertiges Angebot der Kinderbetreuung mit den drei Kindergärten und dem Kleinkinder-Treff zählt zu den absolut Besten in Niederösterreich. Diese Top-Bewertung ist auch eine Anerkennung und das Ergebnis unserer intensiven Anstrengungen in den vergangenen Jahren, wo wir gezielt den Ausbau der Kinderbetreuung vorangetrieben haben. Dieses Bemühen trägt mittlerweile Früchte und wird nun auch von objektiver Seite gewürdigt. Außerdem ist es zugleich Auftrag, auch weiterhin unseren Familien dieses hohe Niveau zu garantieren. Darüber hinaus gilt mein Dank vor allem den Pädagoginnen und Betreuerinnen, die tagtäglich hervorragende Arbeit leisten“, so Bürgermeister Heidl.

Volksschule



VD Angelika Beer, BEd MA berichtet

Derzeit besuchen **158 Kinder** die Volksschule Michelhausen. Am 5. September starteten wir in das neue Schuljahr. Die Kinder der 3a hießen die Tafelklasser mit einem musikalischen Gruß willkommen. Auch heuer wurden wieder **acht Klassen** eröffnet. Aufgrund der hohen Nachfrage gibt es heuer vier Nachmittagsbetreuungsgruppen. Alle Gruppen sind im neuen Zubau untergebracht.



Das Lehrerinnen-Team der Volksschule Michelhausen. Foto VS Michelhausen



Die Rhythmusklassen (3a+3b) der Volksschule beim Bürgermeisterempfang. Foto HeiMat

Wie bereits in den Jahren zuvor unterrichten Christine Hamberger Werken und Gheorghina Petrisor Religion. Elma Dizdarevic und Cornelia Oswald unterstützen das Team.

Elternverein

Bei der Jahreshauptversammlung des Elternvereins wurde Alexander Breuer als Elternvereinsobmann bestätigt. Wir gratulieren zur Wiederwahl des Teams und bedanken uns für die gute und konstruktive Zusammenarbeit! Der Elternverein initiierte und organisierte am Beginn des Schuljahres eine Teilnahme an der Aktion „Blühende Straße“. Berichte darüber sind in der Gemeindepost Ausgabe 96 vom November 2022 zu finden.

Vitalküche & Wasserschule

Seit vergangenem Schuljahr nehmen wir an der „Tut gut Vitalküche“ teil.

1a	24 Kinder	Birgit Mandl
1b	25 Kinder	Isabella Preslacher
2a	23 Kinder	Sandra Heiss
2b	23 Kinder	Katharina Mantler
3a	21 Kinder	Claudia Ebersberger
3b	17 Kinder	Caroline Braumandl
4a	12 Kinder	Anita Nacht
4b	13 Kinder	Elke Doppler

Im Besonderen betrifft dies die Verpflegung am Nachmittag. Um die Notwendigkeit von ausgewogener Ernährung als Gesundheitsvorsorge zu unterstreichen, sind wir seit Beginn des neuen Schuljahres „Tut gut H2O Wasserschule“.

Wir starteten in der 2. Schulwoche mit einem Aktionstag zum Thema Wasser: Die Kinder durften Wassermusik machen, Wasser mit Geschmack probieren oder Wasserwörter hüpfen. Es war ein gelungener Einstieg für unsere Aktion „Wir sind Wasserschule“.

sich eine Semmel fühlt. Die beiden Klassen erfreuten sich nicht nur an den vielen Kostproben, sondern auch am Backen ihres eigenen Gebäcks, welches sie mit nach Hause nehmen durften.

Auftritt beim Bürgermeisterempfang

Es freut uns, dass wir in diesem Schuljahr wieder die Möglichkeit haben, unser Können zu

präsentieren! Die 3a und die 3b (Rhythmusklassen) zeigten beim Bürgermeisterempfang, dass SINGEN in der Kooperation mit der Musikschule groß geschrieben wird.

Herzlich bedanken möchte ich mich auf diesem Weg bei allen Schulpartnern für die gelingende Zusammenarbeit! Besonderer Dank gilt nicht nur Ihnen, liebe Eltern und Kinder, die Sie/Ihr ein würdiges Ausklingen des Schuljahres 21/22 nach den strengen Corona-Maßnahmen unterstützten. Besonderer Dank gilt auch der Marktgemeinde Michelhausen, allen voran Bürgermeister Bernhard Heigl. Durch den Zu- und Umbau wurden Rahmenbedingungen geschaffen, die ein Aufblühen im Talentezentrum Michelhausen ermöglichen. Nicht nur für die Kinder, sondern auch für alle Pädagog:innen und Mitarbeiter:innen ist die Volksschule Michelhausen ein Ort zum Wohlfühlen und Wachsen.

Wuffzack

In den 3. Klassen wurde der Workshop „Wuffzack“ angeboten. Dabei wurden die Schüler:innen genau über den richtigen Umgang mit Hunden informiert. Anhand von Duftproben erlebten sie, wie gut Hunde riechen können. Außerdem konnte mit einem Stoffhund geübt werden, wie man sich einem Hund richtig nähert. Zum Schluss erhielten alle Kinder eine Urkunde und ein Hundeheft, mit dem das Gelernte noch vertieft werden konnte.

Haubiversum

Die 2. Klassen besuchten das Haubiversum in Petzenkirchen. Die Kinder wurden durch die Brot- und Erlebniswelt der Bäckerei geführt. Dabei erhielten sie Einblicke in die Entstehung des Brots und Gebäcks. In unterschiedlichen Räumen konnten die Schüler:innen die Herstellung der Semmel hautnah miterleben und spüren, wie

Wahlservice für die Landtagswahl 2023

Die amtliche Wahlinformation zur Wahl am 29. Jänner 2023

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Landtagswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Anfang Jänner eine „**Amtliche Wahlinformation – Landtagswahl 2023**“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl versendet wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Buchstaben/Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet und einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert.

Doch was ist mit all dem zu tun?

Wenn Sie am 29. Jänner 2023 im Wahllokal Ihre Stimme abgeben, bringen Sie den **personalisierten Abschnitt** und einen **amtlichen Lichtbildausweis** mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil die Wahlbehörde nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen muss.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine **Wahlkarte für die Briefwahl**. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil diese personalisiert ist.

Sie haben zur Beantragung einer Wahlkarte drei Möglichkeiten:

- **Persönlich** im Gemeindeamt
- **Schriftlich** mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert
- **Elektronisch** im Internet

Mit dem personalisierten Code auf der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

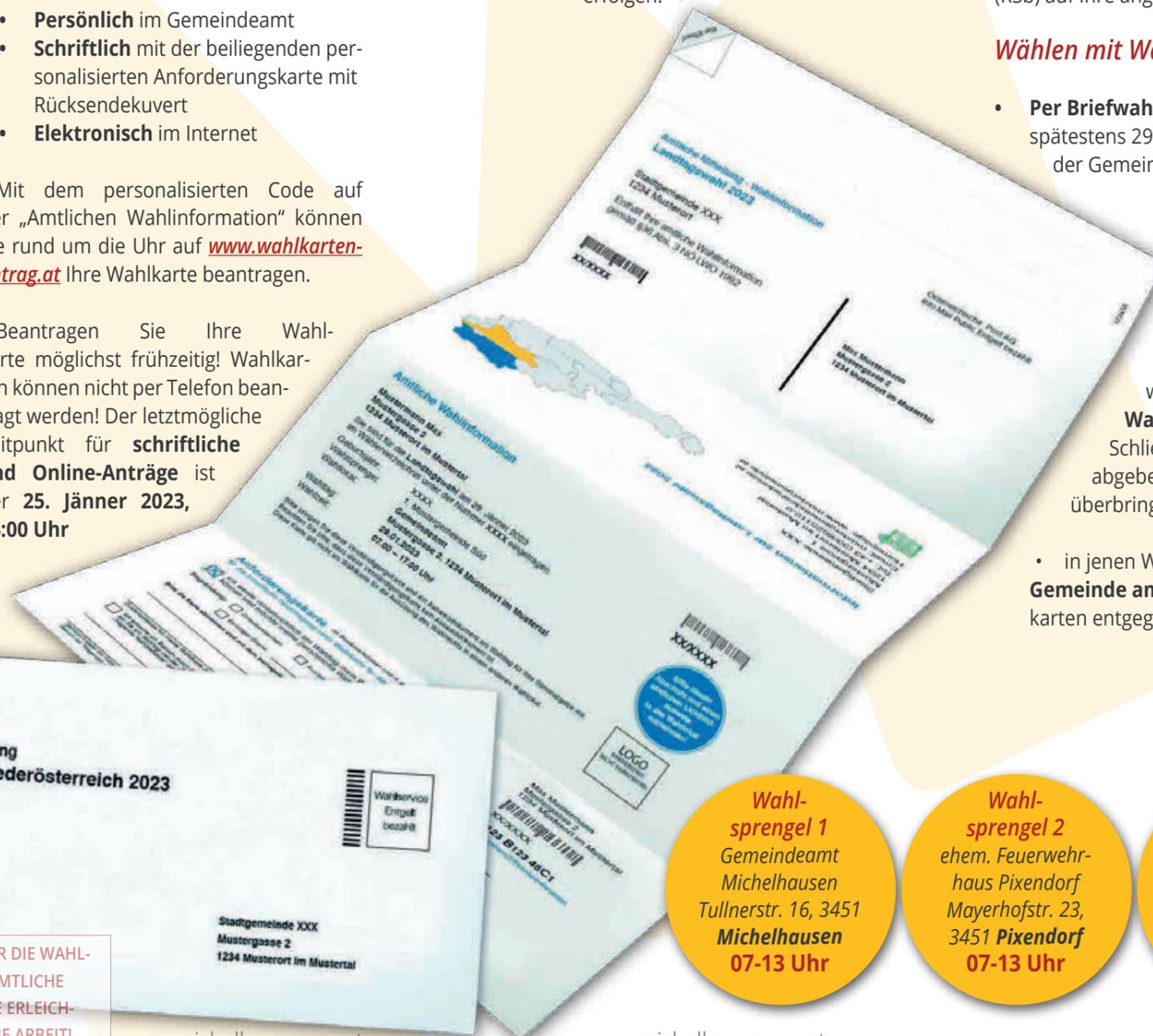
Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für **schriftliche und Online-Anträge** ist der **25. Jänner 2023, 24:00 Uhr**

bzw. wenn eine Abholung durch den Antragsteller oder einen Bevollmächtigten gewährleistet ist, können **schriftliche Anträge bis Freitag, den 27.01.2023, 12:00 Uhr** erfolgen.

Eine **persönliche Antragsstellung** ist bis **Freitag, den 27.01.2023, 12:00 Uhr** möglich. Die Zustellung der Wahlkarte erfolgt eingeschrieben und nachweislich (RSb) auf Ihre angegebene Zustelladresse.

Wählen mit Wahlkarten:

- **Per Briefwahl**, die Wahlkarte muss bis spätestens 29.01.2023 um 6:30 Uhr bei der Gemeinde einlangen
- **Durch persönliche Stimmabgabe** in Ihrem Wahllokal
- Sie können Ihre unterschriebene Briefwahlkarte **in Ihrem Wahlsprengel** bis zum Schließen des Wahllokales abgeben oder durch Boten überbringen lassen
- in jenen Wahllokalen **in jeder NÖ Gemeinde am Wahltag**, welche Wahlkarten entgegennehmen



VERWENDEN SIE BITTE FÜR DIE WAHLKARTENANTRÄGE DIESE AMTLICHE WAHLINFORMATION! – SIE ERLEICHTERN UNS WESENTLICH DIE ARBEIT!

www.michelhausen.gv.at

www.michelhausen.gv.at

Wahlsprengel 1
Gemeindeamt Michelhausen
Tullnerstr. 16, 3451 Michelhausen
07-13 Uhr

Wahlsprengel 2
ehem. Feuerwehrhaus Pixendorf
Mayerhofstr. 23, 3451 Pixendorf
07-13 Uhr

Wahlsprengel 3
Feuerwehrhaus Michelndorf
Feldstraße 1, 3452 Michelndorf
08-12 Uhr

Wahlsprengel 4
Feuerwehrhaus Rust
Bgm. Leopold Jäger Platz 1, 3451 Rust
08-12 Uhr

GEMEINDE 9

Gemeinde Budget 2023

Sparen und Fokus auf das Notwendige

Sparen als Gebot der Stunde und die Konzentration auf die Kernaufgaben der Gemeinde – unter diesem Motto steht das Budget der Marktgemeinde Michelhausen für das kommende Jahr. Der Voranschlag wurde kürzlich in der Sitzung des Gemeinderates beschlossen.

Der Ergebnishaushalt sieht Erträge von knapp 8,7 Mio. Euro und Aufwendungen von rund 9,3 Mio. Euro. Das ergibt ein Nettoergebnis von - 673.800 Euro. Zum Ausgleich dieses Abgangs wird auf Haushaltsrücklagen zurückgegriffen. Dadurch weist der Voranschlag auch ein ausgeglichenes Haushaltspotenzial auf. Der Schuldenstand wird von 6,5 Mio. auf 6,2 Mio. Euro gesenkt.

Die wichtigsten Investitionen betreffen die Straßenerhaltung (350.000 Euro) sowie den Ankauf eines neuen Fahrzeuges

für die FF Michelhausen (280.000 Euro). „Inflation und Teuerung geben uns wenig Spielraum. Zum Beispiel werden die Stromkosten der Gemeinde von heuer rund 50.000 Euro auf etwa 150.000 Euro im kommenden Jahr steigen. Daher setzen wir einerseits auf Sparen und andererseits konzentrieren wir uns auf das Notwendige“, so Bürgermeister Bernhard Heidl.

Erfreut zeigte sich der Bürgermeister darüber, dass der Voranschlag einstimmig von allen Fraktionen beschlossen wurde: „Der Budget-Beschluss ist eine der wichtigsten Entscheidungen, die im Gemeinderat getroffen wird. Umso dankbarer bin ich für dieses starke Zeichen der Zusammenarbeit und die offenkundige Bereitschaft, den Weg des Sparens mitzugehen.“

Fakten		
Ergebnishaushalt	Summe Erträge	8.708.300,00
	Summe Aufwendungen	9.382.100,00
	Nettoergebnis	- 673.800,00
Haushaltsrücklagen	Stand 31.12.2022	8.908.000,00
	Entnahme	- 673.800,00
	Stand 31.12.2023	8.234.200,00
Schulden	Stand 31.12.2022	6.479.100,00
	Schuldenabbau	- 322.800,00
	Stand 31.12.2023	6.156.300,00

Heizkostenzuschuss

Die Marktgemeinde erhöht auf 200 Euro!

Die Marktgemeinde Michelhausen gewährt für die heurige Heizperiode einen **Heizkostenzuschuss in der Höhe von 200 Euro**. Bisher lag der Zuschuss bei 150 Euro. Der entsprechende Beschluss wurde bei der vergangenen Gemeinderatssitzung auf Antrag von Bürgermeister Bernhard Heidl gefasst.

Die Gemeinde ergänzt damit den Heizkostenzuschuss des Landes Niederösterreich. Das Land zahlt sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss in der Höhe von 150 Euro sowie heuer aufgrund der gestiegenen Heizkosten eine Sonderförderung von zusätzlich 150 Euro.

„Mit den 300 Euro des Landes und den 200 Euro der Gemeinde stehen also 500 Euro zur Abdeckung der Heizkosten zur Verfügung. Damit wollen wir jenen, die durch die Teuerung finanziell besonders unter Druck geraten, zumindest einen bestimmten Teil der Sorgen abnehmen“, so Bürgermeister Heidl.

Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt vom **1. Oktober 2022 bis 31. März 2023** beantragt werden. Bürgermeister Heidl hat den Auftrag gegeben, die Anträge möglichst rasch zu bearbeiten, damit die Anspruchsberechtigten schnell zu dieser Unterstützung kommen.

Voraussetzung für die Auszahlung sind der Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Michelhausen und die vom Land vorgegebenen Einkommensgrenzen.

Nähere Details und Informationen dazu auf dem Gemeindeamt oder unter www.noel.gv.at/noel/SeniorInnen/FoerdHeizkostenzuschuss.html

**Bilanz
Energieförderung**

In der Gemeindepost Ausgabe Nr. 96 (November 2022) haben wir ausführlich über unsere Energieförderung berichtet.

Für die **Energieförderung** haben wir bislang (1.1. bis 28.11.2022) **86 Anträge** erhalten und insgesamt **91.300 Euro** an Förderungen ausbezahlt.

www.michelhausen.gv.at/Energiefoerderung

G
GEMEINDE

Sozialfonds – für Hilfe in der Gemeinde

Kurzfristig mögliche finanzielle Hilfe für Menschen in Not

Wann immer rasche Hilfe in der Gemeinde benötigt wird, dann rückt der Sozialfonds der Marktgemeinde Michelhausen in den Mittelpunkt. Gegründet wurde dieser Fonds vom ehemaligen Bürgermeister Rudolf Friewald, um eben Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern direkt und unkompliziert helfen zu können. Dotiert wird der Sozialfonds ausschließlich durch Spenden.

Der Sozialfonds hat zwei wesentliche Aufgaben: Zum einen werden mit Geld aus dem Sozialfonds **konkrete Anschaffungen** getätigt, wie etwa der Ankauf von Pflegebetten, Rollstühlen, Gehhilfen und ähnlichem. Diese können dann bei Bedarf rasch von Gemeindebürgern angefragt und ausgeliehen werden - und das kostenlos beziehungsweise gegen eine freie Spende für den Sozialfonds. Anfragen dazu bitte zu den Parteienverkehrszeiten telefonisch oder direkt am Gemeindeamt.

Zum anderen werden aus dem Sozialfonds gezielt Personen unterstützt, die sich nachweislich in einer **finanziellen Notlage** befinden oder plötzlich unschuldig in Not geraten sind, wie zum Beispiel jene Familie aus Pixeldorf, die vor kurzem ihren Ehemann und Vater bei einem Verkehrsunfall verloren hat.

Dazu bitte eine schriftliche Anfrage mit einer kurzen Darstellung Ihrer Situation an die Gemeinde richten. Diese Anfrage kann auch durch andere Personen (Nachbarn, Angehörige, Bekannte) erfolgen.

- per Post an Marktgemeinde Michelhausen, Tullnerstraße 16, 3451 Michelhausen
- per E-Mail an sozialfonds@michelhausen.gv.at
- durch Einwurf in den Briefkasten am Gemeindeamt
- durch persönliche Abgabe Ihres Schreibens im Gemeindeamt (während der Parteienverkehrszeiten)

Der Sozialfonds unterstützt mit folgenden Hilfsmitteln

- Krankenbetten
- Patientenslifter (Personenslifter für Bett)
- Rollstuhl
- Elektrischer Rollstuhl
- Rollatoren
- Leibstühle
- Badewannenaufsätze
- Luftmatratze für bettlägerige Personen



Der THEATERVEREIN HIRTABUAM überreicht den Erlös aus der heurigen Theaterpremiere an Bürgermeister Bernhard Heinl, Vizebürgermeister Eduard Sanda und Finanzgemeinderätin Maria Burchhart für den SOZIALFONDS.

Im Bild rechts: stehend v.l.n.r. Johann Kellner, Roland Jäger, Hermann Joksch, Vizebürgermeister Eduard Sanda, Gottfried Joksch, Bürgermeister Bernhard Heinl, GGR Maria Burchhart, Josef Weissensteiner, Gerlinde Fitz, Leo Schmid, Gerti Lintner, Franz Reither, Inge Polt, Michaela Almer. Sitzend v.l.n.r. Eva Riedmayer, Bernhard Feuchtinger. Foto HeiMat



Zusätzliche Sozial-Sprechstunden von Bürgermeister Bernhard Heinl

für persönliche Beratung, Hilfestellung und Unterstützung an folgenden **Freitagen** jeweils von **09.00 - 11.00 Uhr**:

- 13. Jänner
- 27. Jänner
- 3. Februar
- 17. Februar
- 3. März
- 17. März
- 31. März

Anmeldung und Terminvereinbarung erbeten unter heinl@michelhausen.gv.at oder 02275/5241-DW 31

„Ich bin stolz, Bürgermeister einer Gemeinde zu sein, wo Zusammenstehen kein leeres Wort bleibt, sondern wo es so großartig und beispielhaft unter Beweis gestellt wird.“
Bgm. Bernhard Heinl



Tradition und Innovation beim Bürgermeisterempfang

Am 11.11.2022 fand der Bürgermeisterempfang bei der Firma Hochenthanner in Rust statt. Viele Ehrungen konnten durchgeführt werden – siehe Fotos.

Einige wenige konnten nicht vor Ort dabei sein:

Sonderehrung

**Bürgermeister a.D. Leopold Jäger
OSR Franz Rischaneck**

**Ehrenbürger
Bürgermeister a.D. Rudolf Friewald**



Ehrenzeichen in Bronze: Alfred Stöllner, Hermann Schwarz, Friedrich Klestil, Irgard Donabaum



Ehrenzeichen in Bronze: Michael Schreiber, Andreas Simbeni



Ehrenzeichen in Bronze: Christine Stocker, Edeltraud Donhauser



Ehrenzeichen in Bronze: Gertraud Trska, Elfriede Eichinger



Foto oben: Ehrenring für Josef Dorninger, Ehrenbürger Helmut Weigert, Ehrenring für Willibald Krenn
Foto links: Ehrenzeichen in Gold für Eduard Sanda
Foto unten: Ehrenzeichen in Silber für Rosa Sumetzberger, Gerhard Haslinger, Johann Kellner



Ehrenzeichen in Bronze: Hermine Beutl, Hans Schmöllel



Dank & Anerkennung: Paul Kilian und die Tennis-Mannschaft der Sportunion Michelhausen



Ehrenzeichen in Bronze: Franz Reither, Manfred Korntheuer, Daniela Schodt, Maria Burchhart, Sylvia Aichinger



Danke für die Gastfreundschaft: Ingrid & Herbert Hochenthanner



GEMEINDE

Lesen Sie hier den Bericht zum Bürgermeisterempfang:



Sehen Sie hier mehr Fotos vom Bürgermeisterempfang:





insgelbe.at

Gelber Sack & Gelbe Tonne - nehmen bald mehr

NEU ab 1.1.2023

Zu viel recycelbares Verpackungsmaterial landet noch immer im Restmüll. Damit sich das ändert, kommen ab 1.1.2023 alle Verpackungen, außer Glas und Papier/Karton, in den Gelben Sack oder in die Gelbe Tonne.

Das betrifft:

- Kunststoffverpackungen - Hohlkörper (z.B. PET-Flaschen, Shampooflaschen, ...)
- Verpackungen aus Kunststoff (z.B. Joghurtbecher, Wurst- und Käseverpackungen, ...)
- Verpackungen aus Metall und Aluminium (z.B. Getränke- und Konservendosen, Kronkorken, ...)
- Verpackungen aus Materialverbund (z.B. Getränkekartons, Chipsverpackungen, ...)
- Verpackungen aus Styropor (z.B. bei kleinen Elektronik-Geräten, ...)

Warum kommt das alles ins Gelbe?

Um die Abfallwirtschaft weiter in Richtung Kreislaufwirtschaft zu entwickeln, ist es besonders wichtig, möglichst viele Wertstoffe für das Recycling bereitzustellen. Die gemeinsame Erfassung von allen Verpackungen, außer Glas und Papier/Karton, im Gelben Sack oder der Gelben Tonne ist die Grundlage für das Erreichen höherer Sammelmengen. Nach der Sammlung werden Wertstoffe sauber getrennt und aufbereitet, wodurch diese länger im Recycling-Zyklus bleiben.

Alle Infos, was wie und wo zu entsorgen ist, finden Sie im Trenn-ABC auf trennsetter.at.

Ab
1.1.2023
ins Gelbe



Wir brauchen Ihre Unterstützung!

Jede Umstellung ist eine Herausforderung. Darum bittet Sie der GVA Tulln um Ihre Unterstützung: Geben Sie diese Information in Ihrer Gemeinde weiter und werden wir gemeinsam mit ganz Niederösterreich für unsere Umwelt nachhaltig aktiv!

Bei weiteren Fragen sind die zuständigen Abfallberaterinnen aus dem Verband Tulln jederzeit gerne für Sie da. Alle Informationen finden Sie unter insgelbe.at.

Verpackungen aus Kunststoff

z. B. Joghurtbecher (Kartonomantelung bitte zum Altpapier), Obsttassen, Fleischtassen, Wurst- und Käseverpackungen, Plastik-sackerl, Aufstrich- und Butterbecher, Blisterverpackungen von Medikamenten, etc.



Verpackungen aus Metall
(Weißblech & Aluminium)

z. B. Getränke- und Konservendosen, Marmeladedeckel, Deckel von Joghurtbechern usw., Tuben von beispielsweise Senf oder Tomatenmark, Kronkorken, Menüschalen aus Aluminium, etc.



Verpackungen aus Materialverbund

z. B. Getränkeverbundkartons (Milch- und Saftpackerl), Chipsverpackungen (Sackerl und Dosen), Kaffeeverpackungen, Tiefkühlverpackungen, Fertigsuppenbeutel, Instantkaffeedosen, etc.



Kunststoffverpackungen
(Hohlkörper bis 3L Fassungsvermögen)

z. B. PET-Flaschen, Verpackungen für Wasch- und Reinigungsmittel, Shampooflaschen, Speiseöl-Kunststoffflaschen, etc.



Kleine Verpackungen aus Styropor

z. B. Styroporchips, Styropor-taschen, etc.



Verpackungen aus biologisch abbaubaren Materialien

z. B. Folien oder Schalen aus Maisstärke, „Bio-Kunststoffverpackungen“, etc.



Verpackungen aus Textil

z. B. Juteverpackungen, Baumwollsackerl für Reis, etc.



Verpackungen aus Holz

z. B. kleine Obststeigen, Tortenschachteln aus Holz, etc.



GEMEINDE



Weitere Informationen erhalten Sie auf www.energie-noe.at oder bei der Energieberatungs-hotline der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ unter der Telefonnummer 02742 221 44.

Richtig heizen

Heizkosten senken & Wohnkomfort erhöhen

Hohe Heizrechnungen, zugige Räume und die Angst vor steigenden Energiepreisen müssen nicht sein. Bereits durch einfache Maßnahmen kann jeder/jede die Heizkostenrechnung senken und gleichzeitig den Wohnkomfort erhöhen.

In der Heizsaison sollte man besonders auf das persönliche Lüftungsverhalten achten: Zu wenig Lüftung kann zu Schimmel führen, zu viel oder falsches Lüften zu hohen Energiekosten. Richtig lüften bedeutet einmal pro Stunde für kurze Zeit **Stoßlüften**, auf keinen Fall sollten die Fenster nur gekippt werden. Je kälter und windiger es draußen ist, desto kürzer kann die Lüftungsdauer sein: Feuchte, verbrauchte Innenluft wird möglichst rasch gegen kalte, trockene Außenluft getauscht.

Heizsystem optimieren

Wenn die Heizkörper gluckern oder gar nicht warm werden, hilft **entlüften**. Einfach das entsprechende Ventil an jedem Heizkörper bei eingeschalteter Heizung mit einem Entlüftungsschlüssel so lange öffnen bis die Luft entwichen ist. Entlüftungsschlüssel gibt es in jedem **Baumarkt**.

Unbeachtete Energiefresser sind **unge-dämmte Heizungsrohre**. Durch das Dämmen der Heizungsrohre gelangt die Wärme genau dorthin, wo sie gebraucht wird: in die Wohnräume! Das **Dämmmaterial** ist sehr günstig und kann selbst angebracht werden.



© A. Huber

Idealtemperatur für jedes Zimmer

Nicht alle Räume müssen gleich stark beheizt werden: In Wohnräumen liegt die **Wohlfühltemperatur** bei alten Gebäuden bei etwa 22°C, am Gang, in Schlaf- und Abstellräumen kann die Temperatur gesenkt werden. Wenn ungenutzte Räume genauso beheizt werden wie Aufenthaltsräume geht viel wertvolle Energie verloren.

Die **Absenkung der Raumtemperatur** um nur 1°C bringt bereits eine Energieersparnis von 6 Prozent. Ein Thermostatventil hilft die Temperatur in jedem Zimmer zu regulieren: Das Ventil dreht die Heizung ab einem bestimmten, eingestellten Richtwert einfach ab.

Bei zu kalten Räumen wird meistens **professionelle Hilfe** benötigt, denn die Ursachen können von einer schlecht eingestellten Heizkurve bis zur fehlenden hydraulischen Einregulierung reichen.

www.michelhausen.gv.at

Adventbaum-Beleuchtung

Erstmals im stimmungsvollen Ambiente des Gartens rund um die Pfarrkirche Michelhausen fand die Adventbaum-Beleuchtung der Marktgemeinde Michelhausen statt. Rund 150 Schulkinder der Volksschule Michelhausen zogen mit Laternen in Begleitung ihrer Lehrerinnen und Direktorin Angelika Beer von der Schule zum Kirchengarten. Für Stärkung der Besucherinnen und Besucher sorgte die FF Michelhausen. Ein Ensemble des Musikvereins Michelhausen zauberte adventliche Musikstimmung in den Kirchengarten.



GEMEINDE

WASSER FÜR di und mi.

EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad in das gesamte Weinviertel und in den Bezirk Tulln.

Dank unserer Naturfilteranlagen und Quellen mit weichem Wasser konnten wir die Wasserhärte von zuvor 30° dH auf 10 bis 14° dH reduzieren.

Wir investieren in den nächsten Jahren weiter in die Errichtung neuer Naturfilteranlagen sowie in Leitungsverstärkungen und Drucksteigerungsanlagen. Dadurch können wir auch bei steigendem Wasserbedarf die gewohnte Wasserqualität garantieren.

Tipp: Nähere Informationen zu EVN Wasser finden Sie auf www.evn.at/wasser





15 Jahre KOMMREAL

Erfolgreich für die Marktgemeinde

Mehr als 15 Jahre sind seit der Gründung der KommReal Michelhausen vergangen. 15 Jahre in der eine Vielzahl von Immobilienprojekten zum Wohle der Marktgemeinde Michelhausen und somit zum Wohle der GemeindebürgerInnen umgesetzt werden konnten. Die KommReal Michelhausen wurde in Form einer GmbH ins Leben gerufen. Der wirtschaftliche Erfolg fließt von Anfang an zu 100 % der Marktgemeinde Michelhausen zu.

Ein wichtiger Tätigkeitsschwerpunkt der KommReal Michelhausen liegt dabei in der Vermietung und Sanierung der von der

Gemeinde selbst genutzten Immobilien wie z.B. Gemeindeamt, Feuerwehrhäuser, Sportstätten, Freizeiteinrichtungen uvm. und im Bedarfsfall die Neuerrichtungen von benötigten Immobilien.

Unter anderem wurden die **Feuerwehrhäuser in Michelndorf und Michelhausen** saniert bzw. durch Zubauten erweitert. Auch die Fertigstellung der **Sanierung des Figl-Museums**, rechtzeitig zum 800 Jahr Jubiläum der Katastralgemeinde Rust, stellte ein gelungenes Projekt dar. Die Projektliste der letzten 15 Jahre ließe sich natürlich noch ausgiebig verlängern.



Josef Leckel und Maria Burchhart freuen sich auf eine weitere gute Zusammenarbeit. Foto SV Rust

Die Marktgemeinde Michelhausen stellt dem **Sportverein Rust** eine moderne Sportanlage mit Nebengebäuden zur Verfügung. Eine lange Zusammenarbeit verbindet die KommReal Michelhausen auch mit dem Sportverein Rust. Zuletzt wurde der neue Fußboden von der KommReal Michelhausen angeschafft.



v.l.n.r. Kommandant Stv. OBI Friedrich Klestil (FF Michelhausen), VizeBGM Eduard Sanda, Kommandant BR Johann Kellner (FF Michelndorf), Maria Burchhart, BGM Bernhard Heini, Kommandant HBI Josef Nußbaumer (FF Michelhausen). Foto FF Michelhausen und FF Michelndorf

Die Feuerwehren Michelhausen und Michelndorf freuen sich schon auf die neu angeschafften Notstromaggregate durch die KommReal Michelhausen.



v.l.n.r. Ing. Michael Schreiber, Filialleiterin Fr. Bichler, Vertriebsmanagerin Eva Zwanzinger, Maria Burchhart, BGM Bernhard Heini. Foto Billa

Zur Sicherung der Nahversorgung wurde der heutige **Billa-Markt** in guter Lage von der KommReal Michelhausen errichtet.

Der Billa Markt bietet einerseits ein umfangreiches Sortiment an Waren des täglichen Bedarfs und trägt dazu bei, dass die GemeindebürgerInnen in der eigenen Heimat einkaufen können und gibt andererseits 16 Mitarbeitern einen sicheren Arbeitsplatz in der Gemeinde.

Durch die KommReal Michelhausen wurde dieses besonders nachhaltige Projekt verwirklicht!

R

KOMMREAL



Foto Eröffnung Lia (Foto KommReal)

Auch die **Geschäftsflächen direkt beim Bahnhof Tullnerfeld** werden von der KommReal Michelhausen vergeben. **Berger, Felber, die Pizzeria Lia, der Bankomat und der Direktvermarktungsautomat von Fam. Reither** sind nur einige Beispiele für gelungene niveauvolle Sicherung der Nahversorgung. Interessierte Unternehmen können auch den Werbepylon im Kreisverkehr nutzen, deren Eigentümer ebenfalls die KommReal Michelhausen ist.

Ein weiteres wichtiges Betätigungsfeld der KommReal Michelhausen war die **geordnete Baulandentwicklung für Wohnen** im gesamten Gemeindegebiet, hier galt es eine möglichst große Vielfalt an verschiedenen Wohnformen, teilweise auch mit Partnern zu ermöglichen. Vom klassischen Häuslbauer-Bauplatz, über Doppelhäuser bis zu Reihenhäusern. Von geförderten Genossenschaftswohnungen bis hin zu freifinanzierten Miet- und Eigentumswohnungen.

Entsprechende Projekte wurden in Michelhausen, in Atzelsdorf, in Rust, in Pixendorf u.a. umgesetzt.

15 Jahre erfolgreiche Arbeit liegt hinter der KommReal Michelhausen, spannende Aufgaben mit verantwortungsvoller Projektentwicklung liegen vor ihr. Hier gilt es besonders behutsam vorzugehen, mögliche Nutzungen im Gesamtkontext zu untersuchen, um möglichst alle Interessen berücksichtigen zu können.

Ein Beispiel für eine gemeindeübergreifende Zusammenarbeit ist da sicher das derzeit in Bau befindliche **Primärversorgungszentrum**, direkt bei Bahnhof Tullnerfeld. Die Dachgleiche wird noch heuer erreicht. Hier ist es gelungen mit Dr. Kaiblinger aus Judenau und Dr. Dorninger aus Michelhausen ein Kernteam zu finden, das nicht nur für sich selbst, sondern auch für weitere Partner Räumlichkeiten für medizinische Nutzungen schafft. Also in Summe entsteht hier ein modernes patientenorientiertes Ärztezentrum.

15 Jahre KOMMREAL

Leistbares Wohnen

Leistbares Wohnen wird ein zentrales Thema sein, welches die KommReal Michelhausen intensiv beschäftigt bzw. beschäftigen wird. Gestiegene Bau-, Grundstücks- und Finanzierungskosten stellen dabei die wesentlichen Herausforderungen dar.

Die KommReal Michelhausen wird ihres dazu beitragen, damit Wohnen in unserer lebenswerten Gemeinde auch leistbar ist.

Die Geschäftsführung der KommReal war zu Besuch bei Familie Peschl in der Halterkreuzgasse in Michelhausen.

v.l.n.r.: Maria Burchhart, Ing. Michael Schreiber, Fam. Peschl. Foto Fam. Peschl



„Wir fühlen uns pudelwohl“, lautete der Tenor des freundlichen Gespräches und weiter: „Wenn wir uns heute neu entscheiden müssten, wir würden alles genauso wiedermachen.“ Besonders angetan hat es Familie Peschl die Kombination aus ländlicher Struktur und zentrale Lage mit guter Infrastruktur.

Hervorgehoben wurde auch besonders die Möglichkeit der flexiblen Anordnung des Gebäudes am Grundstück und überhaupt die lösungsorientierte Beratung durch die Gemeinde in der Planungs- und Bauphase. „Wir genießen jeden Tag in unserem neuen Heim“, waren die abschließenden Worte der Familie Peschl.

FF Michelhausen

Am 19.11. absolvierte die FF Michelhausen bereits zum dritten Mal die **Ausbildungsprüfung Atemschutz**. 18 Kameradinnen und Kameraden zwischen 20 - 57 Jahren traten dazu an. Bei winterlichen Verhältnissen absolvierten erfolgreich folgende Stufen:

- drei Gruppen Bronze
- eine Gruppe Silber
- zwei Gruppen Gold

Ausführlicher Bericht und Fotos unter www.ff-michelhausen.at



Foto FF Michelhausen

FF Michelndorf

Die Kameraden der FF Michelndorf führen mit Ihren Frauen und den Helfern vom FF Fest nach **Wildalpe zu den Wiener Wasserwerken und nach Persenbeug** zum Verbundkraftwerk. Das Motto des Ausfluges war, woher das Trink- und Löschwasser der Stadt Wien kommt.

Besonders interessant waren die ökologischen Hintergründe der Schutz- und Quellgebiete der Gemeinde Wien in Niederösterreich und in der Steiermark. Der Abschluss fand beim Heurigen der Familie Heinrich statt.

www.ffmichelndorf.at



Foto FF Michelndorf

www.michelhausen.gv.at

ÖKB

Kameradschaftsbund Michelhausen-Rust

Mit September 2022 hat der ÖKB Michelhausen-Rust nach der coronabedingten Pause wieder die Vereinsarbeit aktiviert. **Hermann Joksch** feierte im August seinen **70. Geburtstag** und wurde beim ersten Vereinsabend im Kameradenheim gratuliert.

Bei der nächsten Zusammenkunft wurde Kamerad **Willibald Krenn**, anlässlich seines **95. Geburtstags**, geehrt. Willibald Krenn war ein äußerst hilfsbereiter Kamerad, der bis vor wenigen Monaten als Hilfskassier in der Ortschaft Michelhausen tätig war. Obmann Sumetzberger dankte für die gute und vorbildliche Zusammenarbeit und wünschte Gesundheit und Zufriedenheit.

Zu **Allerheiligen** wurde bei den Friedhöfen in Rust und Michelhausen für die Kriegsgräber gesammelt.

Bei der Zusammenkunft im November wurde dem Kameraden **Herbert Deix** zu seinem **60. Geburtstag** gratuliert. Dankenswerter Weise übernahm er die Tätigkeit als Ortskassier von Willibald Krenn.

Es war auch **Bürgermeister Bernhard Heidl** anwesend. Er dankte für die Vereinsarbeit und wünschte alles Gute für die Zukunft. Als neues Mitglied des Ortsverbandes versprach er volle Unterstützung.

Bei der **Hauptversammlung am 8. Dezember 2022** wird auch die Vereinsführung für die kommenden vier Jahre gewählt werden.

Informationen, Fotoberichte und Termine: www.okb-michelhausen-rust.at

v.l.n.r. Hermann Joksch, Karl Schmutzenhofer, Obmann Hubert Sumetzberger, Felix Hahn, Karl Karger. Foto ÖKB Michelhausen-Rust



F

FEUERWEHR

V

VEREINE

MUSIKVEREIN MICHELHAUSEN

Ensemble „Die Beleuchter“ bei der Adventbaum-Beleuchtung

Im Rahmen der Adventbaumbeleuchtung der Marktgemeinde war auch ein Ensemble des Musikvereins Michelhausen vertreten. „Die Beleuchter“, die den Namen von der Adventbaum-Beleuchtung haben, zauberten adventliche Musikstimmung in den gut besuchten Kirchengarten.

Bürgermeister Bernhard Heidl zeigte sich beeindruckt von der vorweihnachtlichen Atmosphäre und dankte allen Beteiligten für ihre Beiträge.



v.l.n.r. stehend Bernhard Heidl, Obmann Markus Mayrhofer, Birgit Katzensteiner, Victoria Weissensteiner, Thomas Fuchs, Petra Herzog, Corina Haslinger; sitzend: Marco Hesse. Foto HeiMat

Neujahrsblasen – wir feiern ein Comeback!

Nach der bekannten und unliebsamen Pause von zwei Jahren dürfen wir endlich wieder einer Tradition nachgehen: dem Neujahrsblasen.

Wir gehen in mehreren kleinen Gruppen im gesamten Gemeindegebiet von Haus zu

Haus und spielen einen musikalischen Gruß. Begleitet von persönlichen Worten soll dieser Brauch Glück fürs neue Jahr und die eine oder andere Spende für z.B. neue Instrumente oder unseren Musik-Nachwuchs bringen. musikverein-michelhausen.at



Kleine Musikgruppen gehen von Haus zu Haus. Foto Musikverein Michelhausen

Viel Applaus und gute Laune beim Theaterverein

Unter der Regie von Obmann Leo Schmid sorgten die Darstellerinnen und Darsteller mit dem Dreiakter „Die hölzerne Jungfrau“ für zahlreiche Lacher beim Publikum und für einige Überraschungsmomente auf der Bühne.

Bei der Premiere bezeichnete Bürgermeister Bernhard Heidl, der die offizielle Saisonöffnung vornahm, den Theaterverein als strahlkräftige Visitenkarte der Gemeinde und dankte dem gesamten Hirtabuam-Team für sein Wirken.

Unter den Premierengästen waren neben einer Abordnung der FF Michelndorf auch Vizebürgermeister Eduard Sanda und zahlreiche Gemeinderäte. Den Geburtstagskindern des Abends, Kommandant Johann Kellner und Eduard Sanda wurde spontan von den Darstellern und dem Publikum ein Geburtstagsständchen vorgebracht.

Den Erlös des Premierenabends spendete der Theaterverein wieder dem Sozialfonds der Gemeinde. Vereinskassier Gottfried Joksich konnte einen Scheck über 2.000 Euro an Bürgermeister Heidl und Finanzgemeinderätin Maria Burchhart überreichen.

Leider konnten nicht alle 10 Vorstellungen wie geplant abgehalten werden. Aufgrund der Covid-Erkrankung einiger Darsteller mussten erstmals in der 53jährigen Vereinsgeschichte 3 Aufführungen (25.11., 26.11., 27.11.) ersatzlos gestrichen werden. Die restlichen Vorstellungen waren allesamt ausverkauft.

Der Theaterverein bedankt sich für Ihren Besuch und für Ihren zahlreichen Applaus – bis nächstes Jahr, wenn es wieder heißt **„Vorhang auf für die Hirtabuam!“**

theaterverein-michelhausen.at

Foto HeiMat



Wir bewegen Menschen



Jiu Jitsu 柔術

„Die sanfte/nachgebende Kunst“

Die Mutter aller Budo-Sportarten bietet durch die große Bewegungsvielfalt eine allumfassende Körperschulung - Koordination und Körperbeherrschung wie auch Gelenkigkeit werden trainiert. Goshindo ist eine moderne Stilart des Jiu Jitsu. Hauptzweck beider Stilrichtungen ist die Selbstverteidigung.

Die Sportunion bietet seit 1986 die Möglichkeit diese Sportarten zu trainieren. Von Anfang an dabei ist die derzeitige Trainerin Maria Schmöllerl (Jiu-Jitsu 3. Dan, Goshindo 4. Dan). Vom Wettkampfgeschehen hat sich in der Schwerpunkt auf die Teilnahme an nationalen und internationalen Kursen verschoben.

Das Sommercamp in Hintermoos (Salzburg) mit französischen, spanischen und deutschen Trainern ist fixer Bestandteil des Jahresprogramms. Besonders hervorzuheben ist noch das Euro-Budo-Festival in Belgien. Im Rahmen dieses Wochenendseminars erhielt **Maria Schmöllerl** aufgrund ihrer sportlichen Leistungen den „Renshi“-Titel verliehen. (aus dem Japanischen - steht für Experte).

michelhausen.sportunion.at



Überreichung der Renshi-Urkunde von John Therien (WKF Präsident, Kanada) Foto Sportunion



Jiu-Sportler (Thomas und Philipp Dauböck, Sarita Stasa, rechts Maria Schmöllerl) aus Michelhausen mit Alain Saily (dem Gründer von Goshindo). Foto Sportunion

www.michelhausen.gv.at

SV Rust in Lauerstellung



Eine durchaus zufriedenstellende Bilanz kann der SV hb24 Viktoria Rust nach der zurückliegenden Herbstsaison ziehen. Zur Halbzeit der Meisterschaft liegen die Ruster Fußballer auf dem dritten Platz in der Tabelle, nur zwei Punkte hinter Herbstmeister Hadersdorf. Einmal mehr kämpft der SV hb24 Viktoria Rust mit um den Meistertitel.

Den Grundstein für die gute Ausgangsposition haben die Ruster durch ihre Heimstärke gelegt. Sechs von sieben Spielen auf eigener Anlage konnten gewonnen werden. Lediglich das Nachbarschaftsduell gegen Sitzenberg Reidling endete vor heimischem Publikum mit einer Niederlage, wobei der entscheidende Treffer erst in der Nachspielzeit fiel.

Jedenfalls haben sich die Spieler des SV Rust eine gute Ausgangsposition für das Frühjahr geschaffen.

Tabelle Kampfmannschaft Wachau-Donau

	G	S	U	N	T+	T-	D
P							
1. Hadersdorf	13	9	3	1	39:12	27	30
2. Sitzenberg/R.	13	9	2	2	57:24	33	29
3. Rust	13	9	1	3	44:14	30	28
4. Getzersdorf	13	9	1	3	43:16	27	28
5. Tulbing	13	8	2	3	46:21	25	26
6. Fels	13	8	2	3	40:20	20	26
7. Zwentendorf	13	8	1	4	55:26	29	25
8. Krems SCII	13	6	1	6	32:24	8	19
9. Rußbach	13	4	1	8	28:39	-11	13
10. Arnsdorf	13	3	2	8	23:37	-14	11
11. Neuaigen	13	3	2	8	33:53	-20	11
12. Stetteldorf	13	3	1	9	19:46	-27	10
13. Stein 1.FCU	13	2	1	10	20:44	-24	7
14. Paudorf	13	0	0	13	5:108	-103	0

Legende:

G=gespielte Spiele, S= Siege, U=unentschieden, N=Niederlage, T+T+=Tore erzielt/erhalten, D=Tor-differenz, P=Punkte

Bedauerlicherweise nicht mehr mit dabei sein wird der bisherige Trainer Wolfgang Kugler (Foto). Nach fünf Jahren als Betreuer in Rust zieht er sich zurück, um mehr Zeit mit seiner Familie verbringen zu können. Mit ihm als Trainer zählte der SV Rust stets zu den Titelanwärtern.

Und wer weiß, vielleicht beschern die Spieler ihrem bisherigen Trainer mit dem Meistertitel ein verspätetes Abschiedsgeschenk...

sv-rust.at

Foto FJGanser

www.michelhausen.gv.at



VEREINE

Trainingszeiten

Kinder:
Freitag 17.30 bis 19.00

Erwachsene & Jugendliche
Dienstag 19.15 bis 21.00
Freitag 19.00 bis 21.00



Seniorenausflüge

NÖ Senioren & Pensionistenverband

Fotoreportage unserer Vereine der älteren Generation „Pensionistenverband Michelhausen und Umgebung“ und „NÖs Senioren - Ortsgruppe Michelhausen“.

Ausführliche Berichte zu den jeweiligen Ausflügen sind auf der Homepage der Marktgemeinde Michelhausen auf der Startseite zu finden: michelhausen.gv.at



VEREINE



NÖs Senioren | Wanderung in Michelhausen



NÖs Senioren | Wanderung in Michelhausen



NÖs Senioren | Schnitzelwanderung



NÖs Senioren | Schnitzelwanderung



PVÖ Michelhausen u. Umgebung | Kurzkreuzfahrt von Wien nach Kolocsa (Ungarn)



PVÖ Michelhausen u. Umgebung | Kurzkreuzfahrt von Wien nach Kolocsa (Ungarn)

Alle Fotos NÖs Senioren Ortsgruppe Michelhausen bzw. PVÖ Michelhausen und Umgebung

AKTUELLE Kurzmeldungen

KUKUDU

Kunst, Kultur & DU – KUKUDU® ist eine Initiative des MKM Musik & Kunst Schulen Management NÖ, mit dem Ziel, Kleinkindern von drei bis sechs Jahren vielfältige Zugänge zur aktiven Auseinandersetzung mit Musik & Kunst zu eröffnen. Alle Infos dazu gibt es auf www.mkmnoe.at



v.l.n.r. Michaela Hahn, Veronika Larsen. Foto MKM

Mutterberatung

Im neuen Jahr gibt es wieder die Eltern-Kind-Beratung mit Fr. Dr. Schellenhammer im Gemeindeamt. Jeden zweiten Montag im Monat um jeweils 10:30 Uhr:

9. Jänner, 1. Februar, 13. März, 8. Mai, 12. Juni, 10. Juli, 11. September, 9. Oktober, 13. November, 11. Dezember



Foto iStock

Winterdienst

Unser Winterdienst ist für Sie mit Unterstützung des Maschinenrings im Einsatz, um die Verkehrsflächen im Gemeindegebiet vom Schnee zu räumen. Die Arbeiten werden so rasch wie möglich erledigt. Wir bitten jedoch um Verständnis, dass die Räumung nicht überall gleichzeitig erfolgen kann, besonders bei anhaltendem Schneefall. Außerdem bitten wir zu berücksichtigen, dass die Schneeräumung nach festgelegten Prioritäten und Plänen erfolgt, Vorrang haben Verkehrsflächen rund um wichtige öffentliche Einrichtungen (z.B. Ärzte, Schule, Kindergärten). Bitte beachten Sie, dass Sie den Gehbereich vor Ihrem Haus selbst von Schnee und Eis befreien müssen.



Naturworkshop



Vor kurzem führte der Naturschutzbund NÖ im Gemeindesaal Michelhausen den dritten Gemeineworkshop im Zuge des Leader-Projekts „Netzwerk Natur Tullnerfeld“ durch. Rund 35 Personen diskutierten im Beisein von Margit Gross (Geschäftsführerin des Naturschutzbundes NÖ) und Bürgermeister Bernhard Heidl intensiv über Möglichkeiten, wie wichtige Lebensräume des Tullnerfelds erhalten, aufgewertet oder ausgeweitet werden können, um somit die Lebensbedingungen für die dort vorkommenden oder einst heimischen Arten wesentlich zu verbessern.

Advent im Gewölbe

Auf ein erfolgreiches und gelungenes Ausstellungswochenende blicken die elf Aussteller von „Advent im Gewölbe“ in Pixendorf zurück. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher bestaunten das angebotene Kunsthandwerk – von Acrylbildern bis Weihnachtsdekoration.



v.l.n.r. : GGR Maria Burchhart, GR Sylvia Aichinger, GGR Sabine Figl, Edeltraud Donhauser, Manfred Schenk, Bürgermeister Bernhard Heidl

Wir wünschen ein
frohes Fest
und ein gesundes
neues Jahr!

Bahnhofsring 48 | 3451 Pixendorf
Tel: 02275 43018 | www.tullnerfeld-apotheke.at



Vor den Vorhang

Wir gratulieren herzlich!

70. Geburtstag

Figl Anton (Rust)
Höfnger Walter (Pixendorf)
Nußbaumer Christine (Atzelsdorf)
Pfeifer Walter (Michelhausen)
Sax Rudolf (Michelndorf)

75. Geburtstag

Schneiber Christiana (Michelhausen)
Wegl Erna (Michelhausen)

80. Geburtstag

Jagsch Luise (Pixendorf)
Mold Christine (Atzelsdorf)

85. Geburtstag

Figl Franz (Michelhausen)
Ganser Anna (Rust)
Haslinger Stephanie (Atzelsdorf)
Herzog Karl (Rust)

90. Geburtstag

Heidegger Franz (Atzelsdorf)

Goldene Hochzeit 50 Jahre

Tröstl Gerda & Karl (Atzelsdorf)
Schneider Josefa & Johann
 (Streithofen)

Diamantene Hochzeit 60 Jahre

Langstadlinger Rosa & Franz (Rust)
Geiger Herta & Johann (Atzelsdorf)

Steinerne Hochzeit 67,5 Jahre

Krenn Franziska & Willibald
 (Michelhausen)

Berücksichtigt wurden Jubiläen von 21.10. - 30.11.2022. Jubilarinnen und Jubilaren wird ab dem 80. Geburtstag zu jedem runden Geburtstag und Jubelpaaren ab der Goldenen Hochzeit persönlich vom Bürgermeister bzw. von einer Vertreterin oder einem Vertreter der Marktgemeinde Michelhausen gratuliert und in der Gemeindepost mit Foto veröffentlicht.



90. Geburtstag von Franz Heidegger

stehend v.l.n.r. Franz Heidegger, Helmut Schuster sen., GR Helmut Schuster jun., Bürgermeister Bernhard Heigl, Bernhard Baumgartner; sitzend v.l.n.r. Franz (90) und Anna Heidegger



Diamantene Hochzeit Rosa und Franz Langstadlinger

v.l.n.r.: Bürgermeister Bernhard Heigl, Rosa und Franz Langstadlinger, GGR Sabine Figl



80. Geburtstag von Christine Mold

v.l.n.r. Bürgermeister Bernhard Heigl, Christine Mold (80), GR Helmut Schuster



Diamantene Hochzeit von Herta und Johann Geiger

v.l.n.r.: Bürgermeister Bernhard Heigl, Maria Burchhart, Herta und Johann Geiger, GR Helmut Schuster, Bernhard Baumgartner



Goldene Hochzeit von Josefa und Johann Schneider

v.l.n.r. Bürgermeister Bernhard Heigl, GGR Daniela Schodt, Johann und Josefa Schneider, Pfarrer Jan Dudka



Geburten



Foto iStock

Im Zeitraum von **1.12.2021 bis 30.11.2022** kamen insgesamt **42 Babys** zur Welt, davon **17 Mädchen** und **25 Buben**.

Aufgrund der Datenschutzgrundverordnung werden nur jene Namen von Neugeborenen publiziert, deren Eltern einer Veröffentlichung in den Gemeindemedien schriftlich zugestimmt haben.

Dezember 2021

Lara Bauer Atzelsdorf

Februar 2022

Ben Wolf Michelhausen

März 2022

Elias Eder Michelhausen

April 2022

Emily Sillip Spital

Juni 2022

Simon Kedl Pixendorf

Juli 2022

Atascha Bartsch Atzelsdorf

August 2022

Sophia Bauer Rust

September 2022

Paul Haslinger Streithofen

Lukas Grobmüller

Michelhausen

Sterbefälle



Foto iStock

Es sind jene Verstorbenen angeführt, die zum Zeitpunkt ihres Ablebens ihren Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde gemeldet hatten oder den Großteil ihres Lebens in unserer Gemeinde wohnhaft waren und in der Marktgemeinde Michelhausen bestattet wurden.

Dezember 2021

Baumgartner Maria Spital

Dauböck Franziska

Pixendorf

Tandinger Gottfried

Michelhausen

Jänner 2022

Allram Hans Freundorf (Rust)

Steinböck Heinrich Tulln

(Michelhausen)

Hamberger Helmut

Pixendorf

Februar 2022

Dauböck Christa Atzelsdorf

Figl DI Johann Rust

Tieff Walter Michelhausen

März 2022

Lintner Leopoldine

Michelndorf

Forstner Gertraud

Michelhausen

Barat Iles Michelhausen

Haas Leopoldine Reidling

(Pixendorf)

April 2022

Zachary Rudolf Streithofen

Hüttinger Leopold

Streithofen

Springer Bernhard Spital

Zachhalmel Anna Rust

Mai 2022

Rödl Anna Atzelsdorf

Strnad Robert Spital

Haslinger Maria Rust

Podezin Josef Michelhausen

Hönigsberger Anna

Michelhausen

Brych Gertraud Mitterndorf

Juni 2022

Fischer Frieda Wien (Rust)

Bauer Eduard Mitterndorf

Juli 2022

Dworschak Monika

Pixendorf

August 2022

Gregull Robert

Michelhausen

Metze Hermine

Michelhausen

September 2022

Dauböck Gertrud

Michelhausen

Oktober 2022

Dostal Hermine

Michelhausen (Streithofen)

Otzlberger Charlotte Rust

Hollaus Franziska

Atzelsdorf

November 2022

Rauscher Franz

Michelhausen

Rauscher Manuela

Klosterneuburg (Michelndorf)

Lenz Philipp Pixendorf

Sterbefälle von 1.12.2021-30.11.2022

www.michelhausen.gv.at

GEMEINDE Infos

SPRECH- & AMTSTAGE

Öffnungszeiten

Parteienverkehrszeiten

Montag, Mittwoch, Freitag 08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 14:00 - 19:00 Uhr

Bürgermeisteramtsstunden

Montag 10:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 17:00 - 19:00 Uhr

Bitte um Termin-Voranmeldung!

Sprechstunden der Amtsleitung

Montag und Freitag 10:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 16:00 - 19:00 Uhr

Büchereiöffnungszeiten

Dienstag 16:00 - 19:00 Uhr
Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

GEMEINDEARZT

Gruppenpraxis Dr. Dorninger

Dr. Josef DORNINGER

Dr. Georg DORNINGER

Kornegasse 5, 3451 Michelhausen

Telefon 02275 / 5243

Ordinationszeiten

Montag 07:30 - 12:00 Uhr
Dienstag 14:00 - 18:30 Uhr
Donnerstag 07:30 - 12:00 & 16:00 - 18:30 Uhr
Freitag 07:30 - 12:00 Uhr

TULLNERFELD APOTHEKE

Bahnhofsring 48, 3451 Pixendorf

Telefon 02275 / 43018

Öffnungszeiten

Montag - Freitag 08:00 - 18:30 Uhr
Samstag 08:00 - 12:00 Uhr

www.michelhausen.gv.at

ALTSTOFFSAMMEL-ZENTRUM

Bahnhofsring 76, 3451 Pixendorf

Das ASZ (Altstoffsammelzentrum) kann nach Freischaltung der E-Card am Gemeindeamt selbstständig und zeitlich nahezu uneingeschränkt betreten werden.

Die freigeschaltete E-Card wird zum Öffnen der Schrankenanlage bei jedem Zutritt benötigt.

An jedem Mittwoch (15:00 - 19:00 Uhr) ist das ASZ mit Personal besetzt.

Öffnungszeiten mit E-Card

Montag - Samstag 06:00 - 22:00 Uhr

Öffnungszeiten ohne E-Card

Mittwoch (werktags) 15:00 - 19:00 Uhr

Problemstoffe und Übernahme kostenpflichtiger Abfälle

Mittwoch (werktags) 15:00 - 19:00 Uhr

POST PARTNER

Kirchenplatz 2, 3451 Michelhausen

Telefon 02275 / 41771

Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch, Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 17:00 Uhr

Dienstag 08:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 19:00 Uhr

Freitag 08:00 - 13:00 Uhr

Alle Müllsäcke beim PostPartner verfügbar!

STATISTISCHES S

FROHE Weihnachten

Stille Nacht

*Stille Nacht, heilige Nacht!
Alles schläft, einsam wacht
nur das traute, hochheilige Paar.
Holder Knabe im lockigen Haar,
schlaf in himmlischer Ruh,
schlaf in himmlischer Ruh.*

*Stille Nacht, heilige Nacht!
Gottes Sohn, o wie lacht
Lieb aus deinem göttlichen Mund,
da uns schlägt die rettende Stund,
Christ, in deiner Geburt,
Christ, in deiner Geburt.*

*Stille Nacht, heilige Nacht!
Hirten erst kundgemacht,
durch der Engel Halleluja
tönt es laut von fern und nah:
Christ, der Retter, ist da,
Christ, der Retter, ist da!*

24.12.

12:00 Uhr Friedenslicht
vor der Pfarrkirche Michelhausen

12:45 Uhr Friedenslicht
Pfarrkirche Rust

15:00 Uhr Kindermesse
Pfarrkirche Rust

16:00 Uhr Kindermesse
Pfarrkirche Michelhausen

20:30 Uhr Christmette
Pfarrkirche Rust

22:00 Uhr Christmette
Pfarrkirche Michelhausen

Weihnachten
in den Pfarren

25.12.

08:00 Uhr Hochamt „Christtag“
Pfarrkirche Rust

09:30 Uhr Hochamt „Christtag“
Pfarrkirche Michelhausen